

22.02.2013 | Nr. 107/13

Daniel Günther: Wendes Plan ist eine Scheinlösung

CDU-Hochschulexperte Daniel Günther hat die gestern (21. Februar 2013) bekannt gewordenen Eckpunkte für die Zukunft der Lehrerausbildung von Wissenschaftsministerin Professor Dr. Waltraud Wende als Scheinlösung kritisiert:

„Wendes Konzept kann nur dann funktionieren, wenn die Lehrkapazitäten in Flensburg massiv aufgestockt werden. Das allerdings würde erhebliche zusätzliche Kosten verursachen. Im Übrigen wäre die Sinnhaftigkeit einer solchen Doppelstruktur an zwei 80 Kilometer voneinander entfernten Universitäten wohl zu hinterfragen“, erklärte Günther in Kiel.

Einmal mehr zeige sich, dass die Gymnasialphobie der Bildungsministerin in Schleswig-Holstein zu völlig ungeeigneten politischen Vorschlägen führe.

„Wir brauchen eine Lehramtsausbildung, die unsere zukünftigen Lehrkräfte auf den Unterricht an ihren Schulen vorbereitet. Der von Wende geplante Einheitslehrer wird nicht dadurch besser, dass sie ihn nun mit römischen Zahlen unterteilt“, so Günther.

Der CDU-Abgeordnete sprach sich dafür aus, die schulartbezogene Lehramtsausbildung in Schleswig-Holstein zu erhalten.